Eichenzell

Mit Wero bezahlen

[17.02.2026] Die Gemeinde Eichenzell gehört zu den ersten Kommunen, die das europäische Bezahlsystem Wero einführen. Während Bürgerinnen und Bürger Gebühren sicher über ihre Banking-App zahlen können, profitiert die Verwaltung von effizienten Prozessen. Möglich wird dies durch die Payment-Plattform GiroCheckout von S-Public Services.

Als eine der ersten Kommunen führt jetzt die Gemeinde Eichenzell das europäische Bezahlsystem Wero ein. Wie S-Public Services, das Kompetenzcenter für E-Government der Sparkassen-Finanzgruppe, mitteilt, ermöglicht dies die Payment-Plattform GiroCheckout. Die hessische Kommune werde Wero zunächst im Ordnungsbehördenbezirk einführen, den die Gemeinde mit 13 weiteren Kommunen betreibt. Dort fallen besonders viele Zahlungen an, sodass der Nutzen des neuen Verfahrens von Beginn an besonders hoch sei. Die technische Umsetzung übernahm der kommunale IT-Dienstleister ekom21 in enger Abstimmung mit S-Public Services.

Wero ist ein Projekt der European Payments Initiative (EPI), getragen von führenden europäischen Banken und Finanzdienstleistern – darunter die Sparkassen-Finanzgruppe (wir berichteten). Das Bezahlverfahren ermöglicht Zahlungen direkt aus der eigenen Banking-App oder über die Wero-App. Alle Transaktionen werden vollständig innerhalb des europäischen Rechtsraums verarbeitet und erfüllen die hohen Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen der EU, erklärt S-Public Services. Für Kommunen sei Wero eine datenschutzkonforme Alternative zu internationalen Zahlungsdiensten mit geringeren Transaktionskosten und schlankeren Prozessen bei sinkendem manuellem Aufwand. Bürgerinnen und Bürger profitieren wiederum von einer vertrauten Nutzerführung über ihre gewohnte Banking-App.

„Die Einführung von Wero war für uns ein konsequenter Schritt, um unser digitales Serviceangebot weiterzuentwickeln“, sagt Simon Herr, Leiter der Finanzabteilung der Gemeinde Eichenzell. „Viele Bürgerinnen und Bürger legen großen Wert darauf, dass ihre Bankdaten innerhalb Europas verarbeitet werden. Mit Wero können wir genau das bieten – sicher, einfach und ohne zusätzliche Konten oder Kartendaten.“

„Eichenzell zeigt beispielhaft, wie sich ein europäisches Bezahlverfahren pragmatisch und ohne großen Aufwand in kommunale Prozesse integrieren lässt“, ergänzt Peter Höcherl, Mitglied der Geschäftsleitung von S-Public Services. „Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eichenzell und der ekom21 war von Beginn an sehr konstruktiv und lösungsorientiert, sodass wir das Projekt zügig umsetzen konnten.“

Die Gemeinde Eichenzell plant, Wero schrittweise auf weitere digitale Verwaltungsleistungen auszuweiten.

(ve)

Stichwörter: Payment, S-Public Services, ekom21, Eichenzell, Wero